

Beschlussvorlage Nr. BV/509/2023

Künzelsau, 18.09.2023

**Entscheidung im Sozial-, Kultur- und
Bildungsausschuss am 09.10.2023**
öffentlich

Sozial- und Versorgungsamt

Tagesordnungspunkt:

Frauen- und Kinderschutzhaus im Hohenlohekreis - Mobiles Team - Finanzierung

Antrag der Verwaltung:

Das Gremium stimmt einer Beteiligung an der Finanzierung des mobilen Beratungsteams in Höhe von 21.000 € im Jahr 2024 zu.

Sachverhalt:

Im Jahr 2020 wurde das Modellprojekt zur Erprobung von mobilen Teams der Fachberatungsstellen gegen häusliche und sexuelle Gewalt vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie geschaffen. Das Projekt hat sich erfolgreich etabliert und verbessert für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder das Beratungsangebot, insbesondere in ländlichen Regionen. Ziel war der Aufbau eines mobilen, niederschweligen, gut und kurzfristig erreichbaren, flexiblen, wohnortnahen Hilfsangebots für Frauen mit und ohne Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, um dadurch ein proaktives, also zugehendes, Beratungsangebot zu schaffen.

Seit Projektbeginn im Dezember 2020 konnten bis Jahresende 2022 121 Fälle beraten und begleitet werden.

Die Finanzierung des Projektes erfolgte bis zum Jahr 2022 vollständig durch Landesmittel. Ab dem Jahr 2023 wurde die Landesförderung auf höchstens 50 % der förderfähigen Kosten begrenzt. Förderfähig sind Personalkosten, Personalnebenkosten und Sachkosten. Für das Jahr 2024 ist von einer gleichen Förderhöhe auszugehen.

Auswirkungen / Kosten / Alternativen:

Die Gesamtkosten für das Jahr 2024 belaufen sich auf 59.850 €. Die Landesförderung in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten entspricht einem Betrag in Höhe von 29.925 €. Der Träger des Frauen- und Kinderschutzhauses, das Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V., beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von 8.925 € an den für das Jahr 2024 entstehenden Kosten.

Die Verwaltung schlägt vor, für die Finanzierung des mobilen Teams für das Jahr 2024 einen Kreiszuschuss in Höhe von 21.000 € zu gewähren.